

BZÖ-Haider: Kärntner Müttergeld in Form eines Müttergehaltes österreichweit einführen!

Utl.: Müttergehalt nach Kärntner Vorbild für Mütter mit Kindern bis zum 18 Lebensjahr sowie an Frauen mit über sechzig Jahren und ohne eigene Pension =

Klagenfurt (OTS) - Aus Anlass des heutigen Muttertages erneuert der Kärntner Landeshauptmann Jörg Haider seinen Vorschlag nach Einführung eines österreichweiten Müttergehaltes nach Kärntner Vorbild. Haider: "In Kärnten bekommen bereits über 3000 Mütter mit über sechzig Jahren und ohne eigene Pension ein Müttergeld von bis zu 150 Euro pro Monat. In Kärnten gibt es auch ein Babygeld: Für jede Mutter und Familie gibt es 800 Euro Babygeld fürs erste, gleich 900 Euro fürs zweite und 1.000 Euro fürs dritte bzw. jedes weitere Baby. Sowohl Müttergeld als auch Babygeld sind familienpolitische Leistungen, die in ganz Österreich in Form eines Müttergehaltes umgesetzt werden sollten."

So schlägt der Landeshauptmann vor, ein Müttergehalt an Mütter mit Kindern bis zum 18 Lebensjahr aber auch an Frauen mit über sechzig Jahren auszuzahlen, die wegen ihres Mutterseins keine eigenen Pensionszeiten erwerben konnten. "Die tausenden Mütter ohne eigene Pension dürfen nicht länger durch den sozialen Rost fallen und dafür bestraft werden, dass sie Kinder bekommen und groß gezogen haben. Und für junge Frauen soll durch ein Müttergehalt die Gründung einer Familie attraktiver gemacht und die materielle Existenz gesichert werden."

Haider verweist in diesem Zusammenhang auf die Geburtenzahlen, die in Kärnten im Gegensatz zu allen anderen Bundesländern steigen. "Unsere Familienpolitik wirkt und ist Vorbild für ganz Österreich", so Haider.

(Schluss)

Rückfragehinweis:

Die Freiheitlichen in Kärnten-BZÖ

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0028 2007-05-13/14:06

131406 Mai 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070513_OTS0028